

Krankenversicherungsfragen

Beitrag von „dianaxx“ vom 15. Dezember 2013 16:50

Hallo Katja,

ich verstehe ehrlich gesagt überhaupt nicht, warum du als nicht verbeamtete Lehrerin nicht automatisch gesetzlich (pflicht)versichert bist...

meine erste Stelle war im Angestelltenverhältnis und da stellte sich die Frage überhaupt nicht, wie ich versichert sein sollte, denn die Private hätte ich zu 100% zahlen müssen, da keine Beihilfe und ich war auch nicht von der Versicherungspflicht befreit.

Ein Problem wäre das meines Wissens nur geworden, wenn ich vorher länger als 2 Jahre aus der Gesetzlichen raus gewesen wäre. Und du bist ja nun sogar im Moment noch gesetzlich versichert.

Ich würde an deiner Stelle einen Antrag bei der GKV stellen und falls sie sich quer stellen mal bei einem Anwalt nachfragen. Sonst bleibst du ja auf 100% Versicherungskosten sitzen, was ja nicht zumutbar ist.

zu 3: Das Kind wird normalerweise beim Höherverdienenden mitversichert ... bei uns ist es leider umgekehrt ... was einer der Gründe ist, warum ich gerne in der GKV geblieben wäre ...

zu 2: Du wirst auf jeden Fall einen Zuschlag zahlen müssen. Bei mir waren das 30% nur wegen einem Schilddrüsenproblem und einer Hausstaubmilbenallergie ... allerdings hat die Debeka sich verpflichtet, alle Beamten zu nehmen, ob sie mich auch als Nicht-Beamter genommen hätten, weiß ich nicht. Sie müssen es soweit ich weiß nicht.

LG

Diana